

# Häufige Kooperationsmodelle – Versuch einer Typisierung

## ➤ **Modell 1) FID-Nationallizenz**

### **Vorteile:**

- Meist vorab festgelegter Preis, der günstiger wird, je mehr Partner sich beteiligen
- Sehr großer Nutzerkreis, leichter Zugriff per IP-Freischaltung, etablierte Administration
- Bei Kauf: Späterer Einstieg weiterer Partner nicht notwendig

### **Nachteile:**

- Bei Kauf: Späterer Einstieg von weiteren Partnern für zusätzliche Kostenreduktion nicht möglich (Problematik asynchroner Projekt-Laufzeiten)
- Eventuell sehr viele Lizenznehmer notwendig, um preislich für den einzelnen attraktiv zu sein

## ➤ **Modell 2) FID Community-Lizenz**

### **Vorteile:**

- Je mehr Partner, desto größer wird der Nutzerkreis (unterschiedliche Varianten möglich)
- Späterer Einstieg weiterer Partner zu einem späteren Zeitpunkt möglich, vergrößert den Nutzerkreis weiter

### **Nachteile:**

- Preiskalkulation komplex, da Preis variabel, abhängig von der Anzahl der Lizenznehmenden
- Eventuell aufwändige Verwaltung von Nutzerkreisen
- Problematik der Sichtbarkeit einzelner FID (z.B. Nutzungsstatistiken bei einem gemeinsamen Nutzerkreis)

# Häufige Kooperationsmodelle – Versuch einer Typisierung

## ➤ **Modell 3) Konsortium**

### **Vorteile:**

- Vorab festgelegter Preis pro teilnehmendem Partner + „Konsortialrabatt“ , abhängig von der Teilnehmendenzahl
- Leichter Zugriff durch Campuslizenzen
- Späterer Einstieg weiterer Partner möglich, eventuell steigender Konsortialrabatt günstig für alle Teilnehmenden

### **Nachteile:**

- Funktioniert nur bei ausreichender Teilnehmendenzahl
- Zugriff haben nur beteiligte Lizenznehmende

## ➤ **Modell 4) Erwerbungsabsprachen**

### **Vorteile:**

- Getrennte Abwicklung der Erwerbung und damit keine Problematik z.B. durch unterschiedliche Förderlaufzeiten

### **Nachteile:**

- Organisation des wechselseitigen Zugriffs der Nutzerkreise, falls es keine Nationallizenz ist
- Finanzierungsaufteilung bei erheblichen Preisunterschieden von Ressourcen

# Kooperative Lizenzierung: wichtige Parameter

## **Mögliche Überlegungen vor Abschluss einer kooperativen Lizenz**

- Auswahl von geeigneten Ressourcen und möglichen Partnern
- Auswahl eines geeigneten Modells anhand der unterschiedlichen Vor- und Nachteile
  - Betrachtung insbesondere auch der Möglichkeiten von Kauf oder Subskription (dauerhafte Nutzungsrechte oder nicht)
- Einigung über die gemeinsame Finanzierung und deren Binnenaufteilung
- Beachtung eventuell unterschiedlicher Förderlaufzeiten und damit verbunden:
  - Aufnahme der Ressource in den Förder-Antrag
  - Einstieg in den Vertrag, Laufzeit
  - Mögliche Rechnungstellung

## **Ausblick auf FIDplus:**

- Kooperative Lizenzierung gewinnt an Bedeutung als Baustein des Gesamtnetzwerks der FID sowie in der Interaktion mit externen Partnern
- Längere Förderlaufzeiten haben Auswirkungen auf die Möglichkeiten zum Abschluss kooperativer Lizenzen
- Absprachen bereits vor und zur Antragstellung für FIDplus erscheinen ratsam